



Breitenhof-Tagung Agroscope 2019

Sperrfrist

26.5.2019

Wildbienen – unterschätzte Helfer der Kirschenproduktion

Der Ertrag vieler landwirtschaftlicher Kulturen und die Qualität der erzeugten Produkte hängen teils davon ab, dass sie ausreichend von Insekten bestäubt werden. Gerade der Kirschenertrag war die letzten Jahre sehr starken Schwankungen unterworfen. Eine mögliche Ursache für diese Schwankungen könnte eine nicht optimale Befruchtung der Blüten im Frühjahr sein.

Agroscope-Forscher haben deshalb auf mehr als hundert Produktionsstandorten in verschiedenen Anbauregionen der Schweiz untersucht, wie es um die Bestäubung von Apfel, Kirschen, Raps, Ackerbohnen und Himbeeren steht. Dabei wurde auch untersucht, welchen Beitrag Honig- und Wildbienen in den verschiedenen Kulturen leisten.

Je nach Kultur können Honig- oder Wildbienen besonders wichtig sein, fast immer jedoch ist es ideal, wenn sich Honig- und Wildbienen ergänzen. Für die Kirschenproduktion sind Wildbienen u.a. deshalb sehr wichtig, weil verschiedene Arten bei unterschiedlichen Temperaturen aktiv sind. Dadurch vermögen sie Kirschblüten bei sehr variablen Wetterbedingungen zu bestäuben. Es zeigte sich auch, dass eine verbesserte Bestäubung der Kirschblüten den Fruchtfall deutlich verringert.

Die Agroscope-Forschungsergebnisse unterstreichen, wie wichtig ein geeignetes Bestäubungsmanagement für Kulturen ist, die auf eine Bestäubung durch Insekten angewiesen sind. Zudem zeigen sie die Bedeutung von Massnahmen auf, die mithilfe von Honig- und Wildbienen in der Agrarlandschaft zu fördern.

Kontakt

Louis Sutter
Agroscope
Reckenholzstr. 191
8046 Zürich
Tel. 058 468 74 73